

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 *M* 75 *S* bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 *M* im Intell.-Comr. zu entrichten.



Insertate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comr. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 *S*

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 11.

Danzig, den 6. Februar.

1895.

### Ämtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Herren Landesbeamten erjuche ich, über jeden bei ihnen zur Anmeldung kommenden Sterbefall an Pocken sofort und spätestens binnen 2 Tagen nach der Anmeldung ein Duplikat der für das Königliche Statistische Bureau auszufertigenden Zählkarte an den hiesigen Kreis-Physikus Dr. Schaefer, Kohlenmarkt 28, unfrankirt zu übersenden.

Diese Zählkarte ist am oberen Rande ausdrücklich mit der Bezeichnung „Abschrift“ zu versehen.

Danzig, den 1. Februar 1895.

Der Landrath.

2. Die Station Artschau wird in diesem Jahre mit 2 Beschälern aus dem Königlichen Landgestüt in Marienwerder besetzt, welche etwa am 9. Februar cr. in der Station eintreffen und dort bis gegen Ende Juni belassen werden. Diese Hengste decken gesunde Stuten unter den im Beschälerstalle angeschlagenen Bedingungen gegen 13 *M* Deckgeld und 50 *S* Trinkgeld.

Danzig, den 19. Januar 1895.

Der Landrath.

3. Auf Verfügung des Herrn Regierungs-Präsidenten ersuche ich die Herren Amtsvorsteher, fortan allmonatlich am Schlusse jedes Monats eine Nachweisung der in den Ortschaften des Amtsbezirks vorgekommenen Erkrankungen der Schweine an Rothlauf oder an Schweineseuche und Schweinepest dem beamteten Thierarzt des Kreises, Departements-Thierarzt Preusse hieselbst, nach dem untenstehenden Schema spätestens bis zum 3. des nächsten Monats einzusenden.

**Pollzeibezirk**

- a. Rothlauf der Schweine  
 b. Schweineseuche bezw. Schweinepest ) (a und b sind getrennt aufzuführen.)

Laufende Nummer.	Gemeinden (Gutsbezirke).	Zahl der im Monat . . . . .			
		Gehö r t e.			
		Bei Beginn	Im Laufe des Monats		Am Schluß
		waren verseucht Gehö r t e.	wurden von der Seuche betroffen Gehö r t e.	ist die Seuche erloschen in Gehö r t e n.	blieben verseucht Gehö r t e.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

18 . . . . betroffenen

T h i e r e.

Im Laufe des Monats sind  
erkrankt:                      gefallen oder getödtet:

B e m e r k u n g e n.

Pferde.	Rinder.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Pferde.	Rinder.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	17.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	

Danzig, den 2. Februar 1895.

Der Landrath.

4. Sämmtliche Orts-Vorstände fordere ich auf, das ausgefüllte Erhebungsformular für die Ermittlung des Ernteertrages in der Ortschaft im Jahre 1894 mir bis zum 10. d. Mts. einzureichen.

Danzig, den 2. Februar 1895.

Der Landrath.

---

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

5. **Stechbriefs-Erledigung.**

Der hinter dem Arbeiter Albert Otto Max Krause aus Danzig unter dem 10. Dezember 1894 erlassene, in No. 100 dieses Blattes aufgenommene Stechbrief ist erledigt. Aktenzeichen: II. P. L. 4407/91.

Danzig, den 26. Januar 1895.

Der Erste Amts-Anwalt.

---

6. **Bekanntmachung.**

Zwei zum Kavalleriedienst unbrauchbare Dienstpferde — darunter ein sechsjähriges zum eigenen Wiedererfag — kommen am

Freitag, den 8. Februar ex., Vormittags 11 Uhr,  
auf dem Hofe der Husaren-Kaserne — Sammtgasse — öffentlich an den Meistbietenden zum Verkauf.

Kommando des 1. Leibhusaren-Regiments No. 1.

---

7. **Meiße-Versteigerung.**

Sonabend, den 9. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr, im Magazin 9 am Kielgraben, öffentlicher Verkauf von Roggenmehl, Fußmehl, Brotabfällen und Haferspreu.

Probitant-Amt Danzig.

---

## Nichtamtlicher Theil.

8.  **Palmsuchenmehl** 

zur Fütterung des Milchviehs, des Mastviehs, der Pferde und der Schweine offerirt billigt

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

9. In Kotoszken bei Danzig decken vom 1. Februar 1895 ab jeden Morgen 8 Uhr gegen 10 *M.* Deckgeld und 1 *M.* an den Stall:  
„**Abel**“, Glanzrappe, 1 m 70 cm groß, v. Hector XX (engl. Vollblut) a. d. Apis v. Principal a. d. Aposta v. Promoter zc.  
„**Hallunte**“, Glanzrappe, 1 m 70 cm groß, v. Fürstenberg a. d. Gallorin v. Marzworth XX (engl. Vollblut) a. d. Halbflügel v. Vorwärts a. d. Hability zc.  
„**Romulus**“, Glanzrappe, 1 m 70 cm groß, v. J. Julius a. d. Thea, engl. Halbblut.
- 

10. **B e k a n n t m a c h u n g .**

Mit der Verpachtung einzelner Parzellen Wiesen, Garten- und Kartoffelland auf den Rieselfeldern zu Heubude werde ich vom 5. d. M. an beginnen und ersuche Pachtlustige sich von diesem Tage ab bei mir, auf dem Rieselfelde, zu melden.

Die bisherigen Pächter werden ersucht ihre alten Verträge mitzubringen.

Bei Pachtabschlüssen ist ein Angelo von 25% des jährlichen Pachtbetrages zu entrichten. Die weiteren Bedingungen werden den Pachtlustigen hier bekannt gemacht oder auf Verlangen gegen Einsendung von 50 *S.* zugesendet.

Forstgut Rieselfeld, den 2. Februar 1895.

Louis Schröder, General-Pächter der Danziger Rieselfelder.

---

## **Epilepsie (Fallsucht),**

11. **Krampf- und Nervenleiden heilt ohne Berufshörung selbst in den veraltetsten Fällen, gewöhnlich in drei Tagen, auch brieflich**

— Gestützt auf mehr als 27-jährige Erfolge ohne Rückfall bis heute. —

**D. Mahler, Specialist, Nymwegen bei Cleve.**

(20 Bfg. Porto beifügen.)

---

12. **Abjakerfel** hat zu verkaufen

**G. Nidel,**  
Wohlhoff.

---

13. Verheirathete Knechte finden noch zu Marien bei gutem Lohn Stellung in Kl. Kleschau.

---

14. Ein Instmann mit 2 kräftigen Scharwerkern kann sich zu Marien d. J. melden auf Dom. Kl. Kelpin. Lohn 30, 40 u. 50 *S.* pro Tag, freie Kub und Kartoffelland. Dom. Kl. Kelpin.

---

Redakteur: Heinrich Schaurath Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 8.